

Syllabus/Modulbeschreibung

Modul A G 05: Krankenhausmanagement

Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Schenkel- Häger

Studiengang: Bachelor (B.A.)

Erstellungsdatum: 17.02.2009

Kurseinheit: Das Krankenhaus in Integrierten Versorgungsformen

Semester	5
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32
Selbststudium	58

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	50
Leistungspunkte (ECTS)	3
Dozent	Lauven

Kurseinheit: Das Unternehmen Krankenhaus – Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder

Semester	5
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32
Selbststudium	58

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	50
Leistungspunkte (ECTS)	3
Dozent	Schenkel- Häger

Kurseinheit: Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus

Semester	5
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	32
Selbststudium	58

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	50
Leistungspunkte (ECTS)	3
Dozent	Graumann

Lernziele:

Das Krankenhaus in integrierten Versorgungsformen

Es ist das Lernziel der Veranstaltung, die Studierenden mit den unterschiedlichen Facetten des Krankenhauses in Integrierten Versorgungsformen vertraut zu machen.

Das Unternehmen Krankenhaus- Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder

Es ist das Ziel dieses Moduls, die Studierenden mit allen relevanten Facetten eines unternehmerisch agierenden Krankenhauses vertraut zu machen. Nach Abschluss des Moduls sollen die Absolventen in der Lage sein,

- die im Krankenhausbereich relevanten Rahmenbedingungen (z.B. rechtliche Aspekte) zu beschreiben und zu bewerten,
- Aufbau und Kernprozesse eines Krankenhauses darzustellen,
- Interaktionen zwischen den Abteilungen und Berufsgruppen zu analysieren,
- Charakteristika effizienter Organisationsformen zu benennen.

Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus

An einem beruflichen Einstieg im Krankenhauswesen interessierten Studierenden sollen die für eine gehobene Position in Rechnungswesen, Controlling, Verwaltung

bzw. Geschäftsführungsassistenten erforderlichen entsprechenden branchenbezogenen Spezialkenntnisse zum Finanz- und Rechnungswesen, aufbauend auf den Inhalten der branchenübergreifenden Veranstaltungen, vermittelt werden. Die Studierenden erschließen sich die rechtlichen Besonderheiten des Finanzierungssystems der Krankenhäuser sowie die daraus resultierenden verbindlichen Anforderungen in Bezug auf die Ausgestaltung der externen und internen Rechnungslegung. Sie leiten hieraus betriebswirtschaftliche Erfordernisse ab, die an Entwicklung und Anwendung eines wirksamen Kostenrechnungssystems im Krankenhaus zu stellen sind. Neben der Erlernung des nötigen Fachwissens sollen vor allem Schlüsselqualifikationen wie der eigenständige, zielgerichtete Umgang mit Gesetzestexten, Gesetzeskommentaren und Fachschrifttum geschult werden. Durch die Präsentation und die anschließende Plenumsdiskussion wird eine unmittelbare Lernkontrolle und Rückkopplung gewährleistet.

Inhalte der Kurseinheiten:

Das Krankenhaus in integrierten Versorgungsformen

„Integrierte Versorgung“ ist ein Sammelbegriff für neue Vertragsformen im Gesundheitswesen. Die bisherige sektorale Trennung der Gesundheitsversorgung hat Ineffizienzen und organisatorische Mängel bewirkt, welche durch neue Versorgungsformen verbessert bzw. geheilt werden sollen.

In dieser Lehrveranstaltung wird das Thema unter dem Begriff „**Versorgungs-Integration**“ neu definiert. Die Studierenden lernen Versorgungs-Integration in alter und neuer Form kennen, z.B. IV-Verträge nach § 140a ff. SGB V, Medizinische Versorgungszentren, Belegarztwesen, Ermächtigungen für Krankenhausärzte usw. Chancen und Risiken, Gewinner und Verlierer, Fallstricke und Kriterien „guter“ Versorgungs-Integration werden diskutiert.

Anschließend wird die Versorgungs-Integration durch die „Brille“ des Krankenhauses betrachtet und einige, für diese Fragestellung besonders relevante Vertrags- und Organisationsformen, schrittweise analysiert.

Das Unternehmen Krankenhaus- Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder

- Rechtliche und ökonomische Rahmenbedingungen des Krankenhausmanagements
 - Effiziente Organisationsformen des Krankenhauses und seiner Leitung
 - Arbeitsfelder/Abteilungen im Zusammenspiel des Krankenhausalltags
- Darstellung und Bearbeitung der genannten Themen erfolgen unter Berücksichtigung der im Berufsfeldmodul einleitend beschriebenen Komplexität.

Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus

Rechtliche Grundlagen des Finanzierungssystems der Krankenhäuser (KHG), Krankenhaus- und Investitionsplanung, Arten und Voraussetzungen der Investitionsförderung, Abgrenzung von Investitionen und Kosten (AbgrV).

Gesetzliche Anforderungen an die Ausgestaltung der externen und internen Rechnungslegung nach KHBV (Buchführung, Jahresabschluss, Lagebericht, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung).

Grundzüge des DRG-Systems. Die Kostenrechnung im pauschalierenden Entgeltssystem – Anforderungen des KPMG-Kalkulationshandbuchs. Implementierung von Systemen der Kostenträgerrechnung. Ermittlung der Rohfallkosten.

Ausblick: Grundlagen weiterführender Kostenrechnungs- und Kostenmanagementmethoden im Krankenhaus (Deckungsbeitragsrechnung, Prozesskostenrechnung); eine diesbezügliche eingehende Behandlung erfolgt im Masterstudiengang.

Methoden:

Das Krankenhaus in integrierten Versorgungsformen

Von den Studierenden wird neben aktiver Beteiligung ein kritisch-konstruktiver Umgang mit dem Thema erwartet. Voraussetzung zur Mitarbeit ist die Kenntnis der

Fallstudie „Die RheinAhrCare GmbH“ in seiner jeweils neusten verfügbaren Fassung. Das Studium eines individuell auszuwählenden Teils der angegebenen Literatur wird erwartet. In die Lehrveranstaltung werden geeignete Übungen integriert. Das Material für diese Übungen wird rechtzeitig über mystudy bereitgestellt.

Das Unternehmen Krankenhaus- Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder

Fragend-entwickelnder Unterricht anhand der Fallstudie RheinAhrCare Klinik mit Gruppenarbeiten

Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus

Fragend-entwickelnder Unterricht mit Fallstudien und Übungsbeispielen. Präsentationen der Teilnehmer mit Plenumsdiskussionen.

Vermittelte Schlüsselqualifikationen (in allen Kurseinheiten):

- Sach- und Methodenkompetenz
- Projektarbeit
- Selbstmanagement
- Analytisches und systematisches Denken

Bewertung:

Modulname	Prüfungsart	
	Krankenhausmanagement	differenzierte Kurseinheitsprüfungen
	X	

Namen der Kurseinheiten des Moduls	Prüfungsformen	Prüfungszeitpunkte		Prüfungsdauer Angaben in Minuten	max. erreichbare Punkte Punkte von 100 Punkten insgesamt
		Halbsemester	Semesterende		
Das Krankenhaus in integrierten Versorgungsformen	Klausur		X	60	33
Das Unternehmen Krankenhaus- Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder	Klausur oder Seminararbeit, Präsentation	X		90	34
Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus	Klausur oder Seminararbeit, Präsentation		X	90	33

Literatur:

Das Krankenhaus in integrierten Versorgungsformen

Die Studierenden erhalten zu Beginn des Kurses Zugang zur Unterrichtsmaterialien über MyStudy (Fallstudie, Literatur mit Datenbank, Foliensätze) und über eine eigene homepage (www.versorgungs-integration.de). Darüber hinaus steht ein umfangreicher Semesterapparat zur Verfügung.

Das Unternehmen Krankenhaus- Rahmenbedingungen und Arbeitsfelder

Die Studierenden erhalten zu Beginn des Kurses Zugang zur Unterrichtsmaterialien über MyStudy (Fallstudie, Studien, Foliensätze). Darüber hinaus wird die genaue Kenntnis folgender Literatur vorausgesetzt:

- Simon, Michael: Das Gesundheitssystem in Deutschland (Kap. Stationäre Versorgung), Hans-Huber-Verlag 2. Auflage

Finanz- und Rechnungswesen im Krankenhaus

Detailgliederung und Literaturhinweise siehe Homepage des Dozenten

Modulbeschreibung:

Das Krankenhaus ist *das* zentrale Element in der Gesundheitsversorgung. Moderne Behandlungsverfahren werden hier entwickelt und in ihrer Anwendung erprobt, Notfallpatienten erst- und weiterversorgt, unterschiedlichste Krankheitsbilder diagnostiziert, kuriert oder palliativ behandelt. Etwa eine Million Menschen arbeiten an der Schnittstelle zwischen ambulantem und rehabilitativem Sektor (25% der Erwerbstätigen im Gesundheitswesen). In kaum einem anderen Bereich sind so viele verschiedene Berufsgruppen in einem Unternehmen tätig. Das System Krankenhaus ist von einer ausgeprägten Komplexität gekennzeichnet und unterliegt einem rasanten Wandel. Die demographische Entwicklung verbunden mit dem medizinisch-technischen Fortschritt sind als Einflussfaktoren ebenso zu nennen wie das neue Vergütungssystem DRG, der zunehmende Wettbewerb, wachsender Kostendruck, die anderen Branchen vergleichbare Tendenz zu Kooperationen, Fusionen und Betriebsübernahmen sowie Chancen und Risiken der „Integrierten Versorgung“. Zahlreiche Führungskräfte sind auf diese Dynamik nicht vorbereitet. Statt Verwaltung ist Management geboten!

Das Modul richtet sich an Studierende, die sich für Führungsaufgaben im Krankenhausmanagement qualifizieren möchten.
